
Subject: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Sat, 04 Aug 2012 13:14:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Ich habe Fin seit 3 Wochen abgesetzt und wollte wissen, was eure Erfahrungen bezüglich der Rückbildung der NW sind. Seit Absetzen bestenfalls moderate Verbesserung. Das Hauptproblem ist die Libido. Erektion kann wieder recht hart werden, aber ich verliere sie halt sofort wieder.

Ich mache mir jetzt schon ziemliche Sorgen, man liest ja so einiges und in den letzten 2-3 Jahren hat sich ja auch einiges bzgl. der Wahrnehmung von NW bei Fin getan. Ich habe echt Angst irgend so einem scheiss Drecksmedikament von so einem Pharmariesen aufgesessen zu sein, der mir jetzt das Leben versaut...

Habe auch mit L-Arginin und Yohimbin angefangen und werde nächste Woche zum Urologen gehen zum Check.

vielen Dank für die Antworten!!

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 04 Aug 2012 14:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

wenn es schon seit 3 wochen abgesetzt hast und keine extreme verbesserung gespürt hast, ist das schon mal ein gutes Zeichen!!! So verrückt, wie es klingt.

Mach dir auf keinen Fall große Sorgen und gib deinem Körper einfach etwas Zeit. Ich würde an deiner Stelle auch jetzt nichts tun, was deinen Androgenspiegel in die Höhe treibt, auch, wenn du denkst ok das muss ich jetzt tun. Im gegenteil, Dein Androgenspiegel sollte sich ganz langsam wieder anpassen. Mach dir keine Sorgen, auch wenn du viel über diese NW liest warte mal ein paar monate ab und dann wird es langsam immer besser und besser. Vor allem, lies dir auch nicht zu viel darüber durch und schieb dir Panik!! Das macht einen nur noch verrückter.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Sat, 04 Aug 2012 14:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

positiv ist auf jedenfall, dass Morgenerektionen langsam zurückkommen, wenn auch in Massen. Spontanerektionen wie früher gibts noch gar nicht. Auch keine erotischen Träume. Das Hodenziehen hat auch nachgelassen - das war nämlich direkt nach absetzen eine Woche ziemlich stark.

Offiziell hiess es ja immer 2-4 Wochen, bis sich alles normalisiert, aber ich denke, das wird länger dauern.

Mir macht halt Sorgen, dass man im Netz immer nur von denen liest, die Probleme beim (nach dem) Absetzen hatten und sehr selten von denen, die es abgesetzt haben und dann nie wieder einen gedanken verschwendet haben - und das muss ja die Mehrzahl sein, ansonsten wäre das ja echt Übel.

scheiss Zeugs, wirklich ich bin sehr nüchtern was die Beschreibung meiner Probleme angeht, aber ich kann allen nur raten die Finger von Finasterid zu lassen! Das ist wirklich eine Nummer zu heftig.

ich halte euch auf dem Laufenden!

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 04 Aug 2012 15:17:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du es gab leute, die sind on und off gegangen ohne Probleme eines tages machte es dann bumm. Das Problem ist leider sehr komplex. Leider ist genau das Absetzten das Problem. Sei froh, dass es bei dir nur so "kleine" NW die gehen bestimmt wieder weg. Jeder ist anderes.... Das wird wieder und mach dir nicht zu viele Gedanken!

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Kaii](#) on Sat, 04 Aug 2012 16:57:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lui36000 schrieb am Sat, 04 August 2012 15:14Hallo zusammen

Ich habe Fin seit 3 Wochen abgesetzt und wollte wissen, was eure Erfahrungen bezüglich der Rückbildung der NW sind. Seit Absetzen bestenfalls moderate Verbesserung. Das Hauptproblem ist die Libido. Erektion kann wieder recht hart werden, aber ich verliere sie halt sofort wieder.

Ich mache mir jetzt schon ziemliche Sorgen, man liest ja so einiges und in den letzten 2-3 Jahren hat sich ja auch einiges bzgl. der Wahrnehmung von NW bei Fin getan. Ich habe echt Angst irgend so einem scheiss Drecksmedikamet von so einem Pharmariesen aufgesessen zu sein, der mir jetzt das Leben versaut...

Habe auch mit L-Arginin und Yohimbin angefangen und werde nächste Woche zum Urologen gehen zum Check.

vielen Dank für die Antworten!!

Ich kann deinen Post zu 100% unterschreiben.

Vor allem super das du das mit der Freundin schreibst! Ich habe genau das selbe hier schon einmal geschrieben.

Die meisten Leute die single sind meinen sie hätten keine NWs, bis sie wieder eine Freundin haben. Bei mir war's 100% das selbe.

Ich habe die selben NWs und bin mittlerweile 6 Monate off. Seit 2 Wochen habe ich wieder eine extrem niedrige Libido.

Anscheinend kommen die NWs in schüben zurück. So nach dem Motto 2 Schritte vorwärts, 1 Schritt zurück.

Das schlimmste ist man fühlt sich ohne sex drive als ob man nicht richtig am Leben teilnimmt.

Nehme im Moment wieder Arginin und Co. um einigermaßen klar zu kommen.

Bin echt depri das ich solche NWs nach 6 Monaten off noch habe. Ich hoffe wirklich das ich alles in den Griff bekomme mit Sport, Schlaf und gesunder Ernährung.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Sat, 04 Aug 2012 21:35:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaii schrieb am Sat, 04 August 2012 18:57

...

Das schlimmste ist man fühlt sich ohne sex drive als ob man nicht richtig am Leben teilnimmt.

...

Warum nicht richtig am leben teilt nimmt? Ich denke der Alltag besteht wohl nicht nur aus Sex und das Gerede darüber.

oder zu einem gewissen Anteil heutzutage doch?

Wenn doch dann frage ich mich echt was aus unserer Gesellschaft geworden ist...

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Kaii](#) on Sun, 05 Aug 2012 10:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 04 August 2012 23:35 Kaii schrieb am Sat, 04 August 2012 18:57

...

Das schlimmste ist man fühlt sich ohne sex drive als ob man nicht richtig am Leben teilnimmt.

...

Warum nicht richtig am leben teilt nimmt? Ich denke der Alltag besteht wohl nicht nur aus Sex und das Gerede darüber.

oder zu einem gewissen Anteil heutzutage doch?

Wenn doch dann frage ich mich echt was aus unserer Gesellschaft geworden ist...

Du verstehst da was falsch. Es ist ja nicht nur die Sache mit dem "sex drive" an sich.

Du musst wissen wenn was mit der Gesundheit des Körpers nicht stimmt, ist das Verlangen nach Sex das erste was flöten geht.

Will damit sagen das Fin den kompletten Hormonhaushalt gestört hat was natürlich auch mit Depressionen, Lustlosigkeit, Brainfog und Müdigkeit etc. einhergeht.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Sun, 05 Aug 2012 12:24:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das stimmt leider, nur ist es schwierig abzugrenzen, ob man sich das nicht einbildet. Habt ihr konkret Erfahrungen mit dem Absetzen? Wie lange, bis ihr wieder "ihr selbst" wart?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 05 Aug 2012 12:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

öööhm naja!

Würde sagen es ist eher umgekehrt. Immer wenn ich mal krank war, also ja ok nur ne leichte Grippe usw..., war meine Libido eigentlich immer noch voll da und ich hatte auch nich Bock.

Ok wenn man jetzt ganz hohes Fieber und irre Kopfschmerzen hat dann ist sie natürlich weg. Aber würde schon sagen das bei sich der Körper grade die Libido am längsten erhält damit man eben immer noch in der Lage ist sich fortzupflanzen da das ja nun mal das wichtigste ist! Klingt ja auch plausibel!

Fin ist da natürlich n Sonderfall da es ja genau da eingreift und so der Körper gar nicht anders kann als die Libido flöten gehen zu lassen, da ihm halt bestimmte Stoffe durch die aktive Blockung die ja so in der Natur nicht vorkommt, fehlen!

oder nicht?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Sun, 05 Aug 2012 17:12:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 05 August 2012 14:50öööhm naja!

Würde sagen es ist eher umgekehrt. Immer wenn ich mal krank war, also ja ok nur ne leichte Grippe usw..., war meine Libido eigentlich immer noch voll da und ich hatte auch nich Bock. Ok wenn man jetzt ganz hohes Fieber und irre Kopfschmerzen hat dann ist sie natürlich weg. Aber würde schon sagen das bei sich der Körper grade die Libido am längsten erhält damit man eben immer noch in der Lage ist sich fortzupflanzen da das ja nun mal das wichtigste ist! Klingt ja auch plausibel!

Fin ist da natürlich n Sonderfall da es ja genau da eingreift und so der Körper gar nicht anders kann als die Libido flöten gehen zu lassen, da ihm halt bestimmte Stoffe durch die aktive Blockung die ja so in der Natur nicht vorkommt, fehlen!

oder nicht?

hast du Fin je genommen?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 05 Aug 2012 19:46:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jap! hab ich!

5 Jahre ohne Probleme. Dann auch auf einmal Depris bekommen und es natürlich auf Fin geschoben, obwohl ich nun weiß das es noch 1000 andere Gründe geben kann. Jetzt seit 1,5 Monaten off und ja muss ehrlich sagen Orgasmusgefühl und auch Ejakulationsvermögen sind nicht so als da wo ich es sonst immer abgesetzt habe. Hab danach spätestens 4 Wochen nach off immer son Schub gekriegt, total dickes Sperma usw..., aber jetzt immer noch so wie unter Fin. macht mir ehrlich gesagt auch n wenig Sorgen!

Haare komischerweise wieder am Rieseln. Also bevor mir da jetzt alles flöten geht und ich die auch noch verliere werd ichs wohl wieder ansetzen, mein Körper kennt es ja nun. gegen die Depries hau ich mir jetzt evt. mal Johanniskraut rein, soll ja bei manchen richtig son Gute-Laune-Schub auslösen, und is ja auch rein pflanzlich.

Mache mich auch nicht mehr verrückt. Hormoncrash hört sich auch immer so monströs an, als ob das sich nie wieder herstellen lässt und bis zum Lebensende so bleibt usw... Wie gesagt es ging 5 Jahre gut, keine NW's, schöne volle Haare usw...

Ja klar ich hoffe natürlich auch wenn das Patent nun ausläuft das dann was neues kommt, was genauso effektiv wirkt, und ich davon wegkomme.

Eins ist sicher die Haare oben bleiben drauf, so lange es möglich ist, auf Biegen und Brechen! Es macht doch einen sehr sehr großen Teil meiner Attraktivität aus, und die braucht man nun mal erstmal für ne Frau, geht uns ja genauso bei Auswahl der selbigen!

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Mon, 06 Aug 2012 13:18:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also im moment ist die libido echt im Keller. Kann es sein, dass es erst ein mal einen Rückschlag gibt, bevor es sich erholt, ähnlich so, wie beim Ansetzen??

Wo sind die Leute, die problemlos abgesetzt haben?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 06 Aug 2012 22:27:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst einfach ruhig bleiben, die Nebenwirkungen werden sicher verschwinden. Versuche so wenig wie möglich Sex zu haben und verzichte mal auf Alkohol, wenn es möglich ist.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 06 Aug 2012 22:50:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, locker bleiben! Genau so ist es! wird bei Dir phasenweise immer besser, bei jedem, der sich erholt hat, lief es in etwa so ab.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 06 Aug 2012 23:52:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wie gesagt ich hatte sonst immer son Schub nach spätestens 4 Wochen nach Absetzen, so dss meine Libido regelrecht hochschoss, gemerkt habe ich es immer an dem dickflüssigen Speichel wenn man besonders "Bock" hatt. Das war das sicherste Zeichen das alles ok war. Das blieb aber diesmal komplett aus, keine anspringende Libido und längst kein dickflüssiger Speichel mehr. Eigentlich noch genauso wie unter Fin! Erektion zwar hart aber nicht langanhaltend!

Ich vermute mal das da auch noch was anderes am Werkeln ist, da es einfach irre viele

Umwelteinflüsse gibt. Im Verdacht habe ich im Moment Schwermetalle und Zusätze in Lebensmittel/Kosmetika und Elektrosmogbelastung (WLAN), auch wenn sich das jetzt seltsam anhört. Da bin ich im Moment am kompletten "Umkrempeln".
Sprich alles an Einflüssen durchgehen / ausschließen!

oder es is einfach das Alter (28), oder halt doch der Crash, oder oder oder... hach man wir werden wohl nie alles verstehen...

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Tue, 07 Aug 2012 12:21:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt bei ca. 3 Wochen nach absetzen. Erektionen können wieder sehr hart werden - Betonung auf können - können aber auch richtig (5-10 sekunden) schnell wieder verschwinden. Immer noch Schwierigkeiten zu kommen. Ejakulat wird mehr. kein Hodenziehen mehr, oder zumindest weniger. Libido noch ziemlich im Keller. Würde sagen sehr sehr langsame Verbesserung. Ich hoffe, dass es eine Sache von 3 -6 Monaten sein wird. Habe zum Glück eine sehr verständnisvolle Freundin, die keinen Druck macht.
Ich werde jetzt sicher nichts anderes einschmeissen ausser arginin und yohimbin.

Werde hier regelmässig posten, für die, die auch Panik schieben, aber jetzt erst mal Pause machen.

gruss

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Nichtnormal](#) on Tue, 07 Aug 2012 15:57:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte gerne weiterposten

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [Kaii](#) on Tue, 07 Aug 2012 17:10:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lui36000 schrieb am Tue, 07 August 2012 14:21

Bin jetzt bei ca. 3 Wochen nach absetzen. Erektionen können wieder sehr hart werden - Betonung auf können - können aber auch richtig (5-10 sekunden) schnell wieder verschwinden. Immer noch Schwierigkeiten zu kommen. Ejakulat wird mehr. kein Hodenziehen mehr, oder zumindest weniger. Libido noch ziemlich im Keller. Würde sagen sehr sehr langsame Verbesserung. Ich hoffe, dass es eine Sache von 3 -6 Monaten sein wird. Habe zum

Glück eine sehr verständnisvolle Freundin, die keinen Druck macht.
Ich werde jetzt sicher nichts anderes einschmeissen ausser arginin und yohimbin.

Werde hier regelmässig posten, für die, die auch Panik schieben, aber jetzt erst mal Pause machen.

gruss

Drücke dir ebenfalls die Daumen. Gut das du mit deiner Freundin offen drüber sprichst!
Kenne welche aus meinem Freundeskreis die mit ihren Freundinnen Schluss gemacht haben wegen Fin Impotenz.

Ich weiß aber auch ganz genau das sie nicht darüber gesprochen haben und vorher aus Stolz die Beziehung aus irgendwelchen fadenscheinigen Gründen beendet haben.

Ich rede auch ganz offen mit meiner Freundin darüber und das ist auch ganz wichtig.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Tue, 07 Aug 2012 21:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haben die selber Schluss gemacht oder die Freundin?
Seihen wir doch mal ehrlich, welche Frau ist Libidomäßig so hoch das sie es wirklich jeden Tag braucht, und zwar ständig?
Bei den meisten ist es doch eher so das die Frau eigentlich weniger Bock hat (meine Migräne, meine Tage) usw..., man kennt ja die Ausreden.

Da werden wir uns das doch auch mal erlauben können oder nicht? Wenn nicht, warum?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Wed, 08 Aug 2012 13:49:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleines verfrühtes Update:

gestern erstes Mal 2 Yohimbin genommen. Das Zeug wirkt echt. Hatte Herzrasen und Zittern und später auch Übelkeit, aber Potenz und z.T. auch Libido wieder schön da, konnte nach Sex am Abend und Morgends sogar noch 1 Mal selber (zum ausprobieren...)

Würde empfehlen nur 1 zu nehmen auf der Packung steht bis zu 3

denke es geht bergauf,
mal schauen...

gruss

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Wed, 08 Aug 2012 14:26:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mir grade eben hier mal ausm Supermarkt Johanniskraut von Tetesept (500 mg) geholt, was ja angeblich gut gegen Depris helfen soll. Da ich nachd em Absetzen und auch davor schon eigentlich ständig mies gelaunt bin.

Manche fühlen sich regelrecht gedopt und immer gut gelaunt usw.. und nehmen es ständig ein.

Kann das denn sein? oder ist es halt nur n reines Placebo?

Wenn ich nun doch wieder mal mit Fin anfang, verträgt sich das beides? Bzw. könnte man dann damit die eventuellen Depris von Fin im Zaume halten?

Wer hat Erfahrungen?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [fmueller55](#) on Thu, 09 Aug 2012 11:38:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

servus,

also nur noch mal zum mitschreiben, die NW sind echt und man merkt es erst, wenn man off ist. Ist echt ein Unterschied wie Tag und Nacht. Denke ich bin wieder 80% "normal". Volumen noch etwas wenig und Erektionen tun manchmal ein wenig weh, zudem noch etwas wenig Gefühl in Eichel, aber das passt. Orgasmen "ziehen wieder durch den ganzen Körper", ist echt krass, hoffe es bleibt und es gibt keinen "crash"

gruss

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Thu, 09 Aug 2012 12:39:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich muss ehrlich sagen, das ich nun nach 1,5 Monate off wieder mehr Haare im Kamm habe, und natürlich (wie sollte es auch anders sein) nur vom Oberkopf trotz diverser Alternativer Mittel (Cetirizin usw...).

Wenns hart auf hart kommt setz ich es wieder an, und hoffe doch mal stark das das neue Mittel was ja angeblich nach Auslaufen des Patents kommen sollen nicht mehr lange auf sich warten

lässt!

Es is immer son Abwägen ne Glatze steht mir echt nicht, und ich würde wohl noch mehr Depris bekommen, deshalb versuch ich dann al die Kombi Fin (0,25 alle 2 Tage), Johanniskraut und L-Arginin! kann ja nicht sein das das bisschen Fin die Wirkung der anderen Mittel total zunichte macht, aber wer weiß....

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [Tuna83](#) on Thu, 09 Aug 2012 14:58:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab das jetzt schon ein paar mal gelesen von einem neuen Mittel das angeblich nach Auslaufen des Patents kommen soll.

Was hat es damit auf sich, soll das ebenfalls ein DHT Hemmer sein nur verträglicher? Und von welchem Hersteller?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [krx](#) on Thu, 09 Aug 2012 15:21:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist nur eine Theorie, die von "Gegnern" der Pharmabranche (falls man sie so nennen darf) vermutet wird, da sie von einem gnadenlosen , profitorientiertem Kapitalismus ausgehen, den Merck angeblich betreiben soll.

Dazu gibt es keine Quelle und keinen Anhaltspunkt.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 09 Aug 2012 15:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 09 August 2012 17:21Das ist nur eine Theorie, die von "Gegnern" der Pharmabranche (falls man sie so nennen darf) vermutet wird, da sie von einem gnadenlosen , profitorientiertem Kapitalismus ausgehen, den Merck angeblich betreiben soll.

Dazu gibt es keine Quelle und keinen Anhaltspunkt.

Also, Ich bin absolut kein Gegner der Pharmabrache.

Aber, ich bin ein "Gegner" von Betrug und Lügen und das ist leider nichts Neues!

Ob in der Pharmaindustrie oder sonst wo in der Welt.

einem gnadenlosen , profitorientiertem Kapitalismus ausgehen, den Merck angeblich betreiben soll. Ne.... die wollen doch gar kein Geld verdienen, Du hast völlig recht. Die arbeiten alle nur aus Nächstenliebe, laufen über Wiesen, pflücken Gänseblümchen und freuen sich, dass

Sie so selbstlos sind. Ehm? In welcher Welt lebst du?

Also, ich würde mich an deiner Stelle erst mal schlau machen, bevor du was schreibst, guck dir mal die Geschichte an....http://de.wikipedia.org/wiki/I.G._Farben

So und es gibt jede jede menge:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Contergan-Skandal>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Rofecoxib>

Impfungen und und und....

Wir reden hier nicht von Krebs, sondern von Haarausfall!!

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Thu, 09 Aug 2012 16:46:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm tja und was ist nun mit dem "neuen" Mittel? Was könnte es evt. sein? So gaaaanz wage vermutet?

Ich meine hey das Patent läuft in gut 5 Monaten aus, war doch so oder?

irgendwer meinte mal es soll wohl in Richtung PDG-2 Hemmung / Cox usw.. gehen, aber wie gesagt bestimmt auch nur ne Mutmaßung.

Ich hoffe das in spätestens 2 Jahren was da ist und die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt...

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [CDee](#) on Thu, 09 Aug 2012 19:52:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vor allem, jetz wo demnächst das patent von merck, kommen ständig neue negative Studien zu Finasterid, siehe hier :

<http://abcnews.go.com/Health/MensHealthNews/hair-loss-drug-propecia-linked-depression/story?id=16958698>

is das zufall??? nein, mit sicherheit nicht, all die jahre kam da nix zum vorschein und ganz plötzlich, wo die wissen, dass mit dem zeug kein geld mehr zu verdienen ist, lassen die irgendwelche studien zu ... da wird so viel schmuh getrieben, is unglaublich ... eigentlich muss von denen was neues kommen, die brauchen einen neuen kassenschlager ...

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [Tuna83](#) on Thu, 09 Aug 2012 20:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch nicht dass Merck nur das Wohl seiner Kunden im Sinne hat, aber dass sie Studien unterdrücken würden ist lächerlich.

Man braucht sich jedenfalls keine Hoffnung machen dass was Neues kommt mit Auslaufen des Patents.

Wenn ein anderer Konzern etwas entwickelt hat was noch nicht auf den Markt kommen darf weil es gegen das Patent verstösst, kann dies nur ein Medikament mit ähnlichem Wirkmechanismus wie Finasterid sein also ein DHT-Hemmer. Das würde auch nicht viel ändern.

Wenn Merck selbst etwas Neues entwickelt hätte hätten sie es schon längst rausgehauen und vermarktet, warum bis zum Auslaufen vom Patent warten?

Ich war 5 Jahre nicht auf dieser Seite, ich dachte mir damals ich bin noch jung und fange erst später mit Fin an und vielleicht gibt es in ein paar Jahren etwas Neues. Das einzig Neue was es zu kaufen gibt ist Fin topisch - olé. Und das haben sich damals schon Leute selber gemischt.

Interessanter Artikel von 1995 bevor Propecia auf den Markt kam:

http://www.focus.de/gesundheit/news/haarforschung-das-ende-der-glatze_aid_155029.html

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [knopper22](#) on Thu, 09 Aug 2012 21:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber es gibt ja viele neue Ansätze (COX-2, PDG-2) usw..., DHT ist nur n sehr geringer Teil. Bei PDG-2 wird ja schon vom eigentlichen Auslöser der AGA gesprochen, ich meine hey das sagt doch schon alles.

So steht es jedenfalls bei wikipedia ->

http://de.wikipedia.org/wiki/Alopezie#Androgenetischer_Haarausfall

Zitat:

...
Anfang 2012 konnte das Hormon Prostaglandin D2 (oder kurz: PGD2) als eigentlicher Inhibitor (= Hemmstoff) des Haarwachstums bei der androgenetischen Alopezie identifiziert werden.
...

Die können das nich ewig durchziehen wenn sich die Berichte und Studien häufen.

Es wird einfach keiner mehr nehmen, also MUSS was neues her, sonst wär man ja wieder am Anfang wo es immer hieß "gegen ne AGA kann man nix machen".

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [Tuna83](#) on Fri, 10 Aug 2012 08:58:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm ja ich hoffe natürlich auch auf wissenschaftliche Fortschritte. Aber ich hab mal die Veröffentlichung zum PGD2 überflogen. PGD2 im Körper zu hemmen könnte auch NW verursachen:

"PGD2 causes contraction of bronchial muscle tone", "PGD2 is thought to play a central role in male gonadal sex determination (32) and is highly expressed in male genitalia"

Allerdings schreiben sie am Ende auch:"Our findings should lead directly to new treatments for the most common cause of hair loss in men, AGA."

Hoffen wir mal..

An der Veröffentlichung ist übrigens auch Merck beteiligt. Leider gibt es wenig Grundlagenforschung in dem Gebiet, da es halt als kosmetisches Problem betrachtet wird. Wenigstens steckt viel Geld hinter einem möglichen Medikament, so dass immerhin einige Konzerne forschen. Es wäre cool wenn es ein Institut gäbe dass sich nur diesem Thema widmet. Auch wenn es nur über Spenden finanziert wird, ich würde spenden

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [*Gelöscht - 07/2015*](#) on Fri, 10 Aug 2012 09:24:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tuna83 schrieb am Fri, 10 August 2012 10:58Hm ja ich hoffe natürlich auch auf wissenschaftliche Fortschritte. Aber ich hab mal die Veröffentlichung zum PGD2 überflogen. PGD2 im Körper zu hemmen könnte auch NW verursachen:

"PGD2 causes contraction of bronchial muscle tone"

und?

gerade DAS wird ja geblockt.

Tuna83 schrieb am Fri, 10 August 2012 10:58"PGD2 is thought to play a central role in male gonadal sex determination (32) and is highly expressed in male genitalia"

alle PGD-2 hemmer gibts in deutschland rezeptfrei...

bitte nicht schon wieder die panikkeule auspacken,bevor man sich informiert hat.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen

Posted by [Foxi](#) on Sat, 11 Aug 2012 15:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit

@ Foxi

Es kommt immer wieder vor, dass in deinen Beiträgen offensichtliche Kopien von Texten stehen, welche Menschen irgendwo im Internet veröffentlicht haben. Bitte nicht irgendwo im I-Net "fremde" Texte herauskopieren, das kann Probleme mit dem Urheberrecht geben.

Alternativ könntest du den Inhalt mit eigenen Worten zusammenfassen, oder aber einen Link einstellen, mittels welchem die hiesigen User selber nachlesen können, was du als Beispiel anführen möchtest.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [hairadise.lost](#) on Mon, 13 Aug 2012 17:48:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 08 August 2012 16:26 hab mir grade eben hier mal ausm Supermarkt Johanniskraut von Tetesept (500 mg) geholt, was ja angeblich gut gegen Depris helfen soll. Da ich nach dem Absetzen und auch davor schon eigentlich ständig mies gelaunt bin. Manche fühlen sich regelrecht gedopt und immer gut gelaunt usw.. und nehmen es ständig ein. Kann das denn sein? oder ist es halt nur n reines Placebo? Wenn ich nun doch wieder mal mit Fin anfangen, verträgt sich das beides? Bzw. könnte man dann damit die eventuellen Depris von Fin im Zaume halten?

Wer hat Erfahrungen?

Johanniskrautextrakt ist bei entsprechender Dosis schon wirksam. Es werden 3x300 mg oder 2x425 mg benötigt. Von dem normalen Johanniskraut aus der Drogerie bräuchte man mindestens 2 Gramm (eher sogar 4) für eine Wirkung. Die Stimmung bessert sich dadurch spürbar. Das kann aber bis zu 8 Wochen dauern... Es handelt sich jedoch um ein Medikament, weshalb ich es nicht unabhängig von einer ärztlichen Behandlung eingenommen werden sollte.

Fin wird davon auch schneller im Serum abgebaut.

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Aug 2012 18:13:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm is ja interessant. Wäre natürlich noch wichtig ob es sich in der Kopfhaut dann auch schneller abbaut, sonst wäre die Wirkung ja wieder Kontraproduktiv.
Also meine Johanniskraut haben hier 500 mg. Wollte es mir erst aus ner Online-Apotheke bestellen, aber die hatten auch nur 500 mg. is da dann wirklich n Unterschied? Ich meine Johanniskraut ist Johanniskraut und 500 mg sind 500 mg, oder nicht?

Das man es solange nehmen muss weiß ich.

L-Arginin hat auch ganz gut gewirkt. bräuchte man nur noch was für die reine Libido, also das man richtig Bock hat, dickflüssiger Speichel; kribbeln usw.. ihr wisst schon.

Gibt es da denn wirklich gar nix? Ich meine halt irgendwas was diese Prozesse anregt, selbst wenn man Fin nimmt?

Subject: Aw: Finasterid Rückbildung der Nebenwirkungen
Posted by [hairadise.lost](#) on Mon, 13 Aug 2012 18:46:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 13 August 2012 20:13|Ich meine Johanniskraut ist Johanniskraut und 500 mg sind 500 mg, oder nicht?

Nein, du brauchst 500 mg Trockenextrakt. In der Drogerie gibt es sicherlich keine Tabletten 500 mg Trockenextrakt. Die stärksten Dorgeriemarkt-Präparate sind glaube ich die von Rossmann oder dm mit 180 mg Trockenextrakt. 500 mg "normales" Johanniskraut sind viel schwächer als 500 mg Trockenextrakt.

Günstig ist z.B. Hypericum STADA in Onlineapotheken.

<http://www.medizinfuchs.de/preisvergleich/hypericum-stada-425-mg-kapseln-100-st-stadapharm-gmbh-pzn-8918861.html>